

Karl-Otto Kirst

ZUM Deutsch Lernen – Eine offene Plattform für DaF und DaZ

Themenreihe Deutsch Digital

Heft 01/2022

IMPRESSUM

Herausgeber & Redaktion

Jun.-Prof. Dr. Nadine Anskeit

unter der Mitarbeit von

Lea Lesar-Dolenc, Katja Holdorf, Kathrin Heller, Hannah Lutz, Adriana Hermann, Gabrijela Bogisic

im Auftrag der

Donauschwäbische Kulturstiftung des Landes Baden-Württemberg

Schlossstraße 92

70176 Stuttgart

Telefon: +49 (711) 66951-26 | Dr. Eugen Christ (Geschäftsführer)

Email: dsks@hdh.bwl.de

Creative Commons

Diese Publikation ist unter folgender Lizenz veröffentlicht: BY-ND 4.0 DE. Die Lizenzbedingungen sind nachzulesen unter: <https://creativecommons.org/licenses>

Zitiervorschlag

Kirst, Karl-Otto (2022). ZUM Deutsch Lernen – Eine offene Plattform für DaF und DaZ. In: Themenreihe Deutsch Digital, 01. Stuttgart: Donauschwäbische Kulturstiftung des Landes Baden-Württemberg.

ZUM Deutsch Lernen – Eine offene Plattform für DaF und DaZ

Karl-Otto Kirst

1 Was erfährt man hier?

In diesem Artikel stelle ich die Plattform *ZUM Deutsch Lernen*¹ vor.

Aus aktuellem Anlass gehe ich dabei zunächst auf die neue Seite „Willkommen-Materialien Ukraine“ ein.

Nach einer Kurzvorstellung, die einen ersten Überblick über *ZUM Deutsch Lernen* vermittelt, und einer danach etwas längeren Antwort auf die Frage, was *ZUM Deutsch Lernen* ist, stelle ich dann die acht Portalseiten vor, die die Struktur und die bedeutendsten Inhalte dieser DaF- und DaZ-Plattform abbilden.

Im Anschluss daran gehe ich auf jeden der acht Portalseiten-Bereiche von *ZUM Deutsch Lernen* genauer ein. Insbesondere beschreibe ich verschiedene Möglichkeiten, wie man als Lehrperson oder als Lerner:in diese „offene Plattform für DaF und DaZ“ sinnvoll nutzen kann.

Danach erläutere ich, inwiefern *ZUM Deutsch Lernen* zu Recht als OER-Portal bezeichnet werden kann und was es bedeutet, dass die Inhalte in *ZUM Deutsch Lernen* „Open Educational Resources“ sind. Und ich erkläre, wieso man zu Recht sagen kann, dass *ZUM Deutsch Lernen* auf allen (internetfähigen) Geräten verfügbar ist.

Außerdem beantworte ich die Frage, ob man sich als Nutzer:in in *ZUM Deutsch Lernen* registrieren lassen sollte. – Kurz gesagt: In der Regel nicht. Denn nur diejenigen, die in *ZUM Deutsch Lernen* selbst aktiv und konstruktiv mitarbeiten wollen, müssen sich zuvor als Benutzer:in registrieren lassen.

Und schon fast zum Schluss weise ich darauf hin, welche Möglichkeiten sich für Autor:innen, die als Nutzer:innen in *ZUM Deutsch Lernen* registriert und angemeldet sind, dadurch ergeben, dass auf sehr einfache, lizenzrechtlich abgesicherte Weise *ZUM-Apps* eingebunden werden können und welche weiteren Möglichkeiten sich durch weitere Tools, die in *ZUM Deutsch Lernen* zur Verfügung stehen, ergeben. Einige Informationen über mich als Autor bilden den Abschluss dieses Artikels.

¹ <https://deutsch-lernen.zum.de>

Der gesamte Beitrag darf einschließlich der hier verwendeten Grafiken als OER unter der Lizenz CC BY weitergenutzt werden. Als Urheber sollte dabei angegeben werden: *Karl-Otto Kirst, ZUM Deutsch Lernen*. Als Quelle sollte die URL dieses Artikels genannt werden.

2 Willkommen-Materialien Ukraine

Weil viele der aktuell aus der Ukraine fliehende Menschen nach Deutschland kommen und hier Fuß fassen müssen, sind sprachliche Hilfen und Informationen zum Deutsch Lernen und zur Orientierung im neuen Land enorm wichtig. Deshalb haben wir in *ZUM Deutsch Lernen* eine Seite „Willkommen-Materialien Ukraine²“ erstellt, die passende Materialien und Links für Lernende, Lehrende, für ehrenamtliche Helfer:innen und andere Interessierte bereitstellt.

3 ZUM Deutsch Lernen – kurz vorgestellt

Wer sich sehr schnell und kurz über *ZUM Deutsch Lernen* informieren möchte, kann hierfür die folgenden Seiten und Medien nutzen:

- Das Erklärvideo „ZUM Deutsch Lernen stellt sich vor“³
- Die Seite „Über ZUM Deutsch Lernen“ in *ZUM Deutsch Lernen*⁴
- Die Präsentation „ZUM Deutsch Lernen“, die für einen Workshop bei *Deutsch Digital* erstellt wurde, als PDF⁵ und als ZUM-App⁶

² https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Willkommen-Materialien_Ukraine

³ <https://apps.zum.de/apps/15785>

⁴ https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Über_ZUM_Deutsch_Lernen

⁵ https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Datei:ZUM_Deutsch_Lernen_-_Präsentation_Karl-Otto_Kirst_-_Deutsch_Digital_-_2021-10-06.pdf

⁶ <https://apps.zum.de/apps/16679>

4 Was ist „ZUM Deutsch Lernen“?

ZUM Deutsch Lernen

Eine offene Plattform für DaF und DaZ

Mehr erfahren

Mitmachen

ZUM Deutsch Lernen ist eine offene Lernplattform für Deutsch als Fremdsprache (DaF) und als Zweitsprache (DaZ) auf den Niveaustufen A1 bis C2 und richtet sich an Lehrende und Lernende gleichermaßen.

ZUM Deutsch Lernen ist im Internet erreichbar unter der Adresse: deutsch-lernen.zum.de

Der Namensbestandteil *ZUM* ist bewusst doppeldeutig gewählt worden: Einerseits ist es die Abkürzung der *Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet e. V. (ZUM, ZUM.de)*, die dieses Portal installiert hat und zur freien Nutzung zur Verfügung stellt, und andererseits verweist es auf den Inhalt und das Ziel dieser Plattform: Sie dient *zum* Deutsch Lernen.

Anfang 2020 gründeten Ralf Klötzke⁷ und ich, Karl-Otto Kirst⁸, *ZUM Deutsch Lernen* als ein Projekt von *ZUM.de*. Wir knüpften dabei an das *DaF-Wiki* und an *ZUM Willkommen* an, zwei Portale, die seit 2008 bzw. seit 2015 online sind und demnächst gelöscht werden, nachdem wir inzwischen die wesentlichen Inhalte daraus nach *ZUM Deutsch Lernen* übernommen haben.

Wir haben uns als Initiatoren dafür entschieden, eine gemeinsame Plattform für Deutsch als Fremdsprache (DaF) und als Zweitsprache (DaZ) zu schaffen, da es eine sehr große Übereinstimmung zwischen DaF und DaZ gibt, während die Unterschiede eher gering sind. Die Nutzer:innen von *ZUM Deutsch Lernen* werden in der Regel leicht in der Lage sein, für sich zu entscheiden, welche der hier angebotenen Inhalte für sie selbst und ihre jeweilige Lern- oder Lehrsituation geeignet sind.

⁷ https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Benutzer:Ralf_Klötzke

⁸ https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Benutzer:Karl_Kirst

Aufgrund unserer Erfahrungen aus den Vorgänger-Portalen sowie aus unserer langjährigen Lehrerfahrung im DaF- und DaZ-Bereich entwickelten wir die neue Plattform *ZUM Deutsch Lernen*. Mit Inhalten für DaF und DaZ auf allen Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen von A1 bis C2 spricht *ZUM Deutsch Lernen* nicht nur Lehrende und Lernende in den deutschsprachigen Ländern, sondern auch weltweit an. Diese neue, „offene“ Plattform ist im Vergleich zu den vorhergehenden Portalen in vieler Hinsicht auch deutlich stärker und klarer strukturiert.

Dass *ZUM Deutsch Lernen* eine „offene Plattform“ ist, bedeutet:

- Alle Benutzer:innen können alles sehen und nutzen.
- Alles kann bearbeitet (verändert und ergänzt) werden – wenn man sich zuvor als Benutzer:in registriert und angemeldet hat.⁹
- Alle Inhalte dürfen grundsätzlich weiter genutzt werden.¹⁰

5 Portalseiten



Handlungsfelder



DaF-Glossar



Fortbildung



Methoden- und Spielekiste



Lernpfade



Grammatik-Kiste



FIT in Deutsch



Interaktive Übungen

⁹ Mehr dazu unten unter „Als Benutzer:in registrieren?“

¹⁰ Mehr dazu unten unter „Open Educational Resources“

Auf der Startseite von *ZUM Deutsch Lernen* sind acht Portalseiten verlinkt, die auch jederzeit über das von allen Seiten aus aufrufbare Menü erreichbar sind:

- Handlungsfelder
- DaF-Glossar
- Fortbildung
- Methoden- und Spielekiste
- Lernpfade
- Grammatik-Kiste
- FIT in Deutsch
- Interaktive Übungen

Diese Portalseiten lenken die Benutzer:innen immer wieder auf die wesentlichen Einstiegspunkte in *ZUM Deutsch Lernen* hin und werden weiter unten noch genauer vorgestellt.

Dies ist vor allem für diejenigen von Bedeutung, die sich entweder einen Überblick über vorhandene Inhalte verschaffen oder nach Anregungen in einem bestimmten Bereich suchen möchten.

Grundsätzlich stehen alle Portale und alle Inhalte allen Nutzer:innen zur freien Verfügung. Sie sprechen in der Praxis aber sicherlich Lehrende und Lernende unterschiedlich und unterschiedlich stark an.

Angebote für Lehrende

Für Lehrende sind vermutlich alle Portalseiten bedeutsam.

Dies ergibt sich insbesondere daraus, dass Lehrende sicherlich *ZUM Deutsch Lernen* einerseits dafür nutzen werden, um sich entweder fachlich zu informieren (z. B. über die Portalseiten *Handlungsfelder*, *DaF-Glossar* oder *Methoden- und Spielekiste*) bzw. weiterzubilden (z. B. über den Bereich *Fortbildung*) und andererseits um nach Materialien und/oder Anregungen für ihren Unterricht bzw. für ihre Lernenden zu suchen (z. B. über den Bereich *Interaktive Übungen*).

Angebote für Lernende

Für Lernende dürften dagegen vor allem die Bereiche *Lernpfade*, *Grammatik-Kiste*, *FIT in Deutsch* und *Interaktive Übungen* bedeutsam sein. Denn Lernende werden vermutlich vorrangig entweder nach konkreten fachlichen Informationen oder nach Übungsmöglichkeiten suchen.

5.1 Handlungsfelder

A1, A2 - Elementare Sprachverwendung	B1, B2 - Selbständige Sprachverwendung	C1, C2 - Kompetente Sprachverwendung
<ul style="list-style-type: none"> • Alltag in Deutschland • Arbeit, Beruf, Bewerbung • Einkaufen, Essen und Trinken • Gesundheit • Unterricht • Mediennutzung • Orientierung vor Ort, Mobilität • Wohnen • Ämter und Behörden • Sitten und Gebräuche <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Handlungsfelder übergreifende Kommunikation <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelles Lernen 	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Lebensgestaltung • Ausbildung, Schule und Beruf • Kulturelles Leben und Medien • Wirtschaft, Technik, Umwelt • Gesellschaftliches Leben • Regionen • Eine Grafik beschreiben <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Übergreifende Kommunikationsbereiche 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeits- und Freizeitwelten • Das geteilte und vereinte Deutschland • Globalisierung, technischer Fortschritt und ökologische Verantwortung • Mobilität und demographischer Wandel • Profil einer deutschsprachigen Region • Fiktionale Texte und Medien

Die „Handlungsfelder“¹¹ bilden eine wesentliche Grundstruktur von *ZUM Deutsch Lernen* und orientieren sich an entsprechenden Konzepten des *Goethe Instituts* und des *Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF)*.

Wir haben uns für diese Struktur entschieden, weil sie sich nach dem Unterrichtsprinzip Handlungsorientierung richtet. Dies macht einen bedeutenden Unterschied zu anderen Aufgaben- und Übungssammlungen aus.

Bei dem Unterrichtsprinzip Handlungsorientierung geht es um die Befähigung der Lernenden, in authentischen Kommunikationssituationen sprachlich handeln zu können. Damit sie diese Kompetenz erwerben, erhalten sie ausreichend Gelegenheit zum aktiven, in einen sozialen Kontext eingebetteten Sprachgebrauch auf der Grundlage von Interaktionen (zwischen den Lernenden und authentischen Materialien, Interaktion in Partner- und Gruppenarbeit, Interaktion mit der Lehrkraft).

In einem optimalen DaF/DaZ-Unterricht wird das angestrebte sprachliche Handeln mit allen Sinnen, in realistischen Kontexten, mit relevanten Inhalten geübt und simuliert.

¹¹ <https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Handlungsfelder>

Die hier im *ZUM Deutsch Lernen* aufgenommenen *Handlungsfelder* bieten insbesondere auf den Niveaustufen A1 und A2 eine Orientierung, welche Themen und welche sprachlichen Aktivitäten in unterschiedlichen Kontexten für DaF oder DaZ relevant sind.

Mehr hierzu steht in *ZUM Deutsch Lernen* in einer „Kurzbeschreibung zu den Handlungsfeldern“.¹²

Zugleich bilden die im „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ (GER) definierten Sprachniveaus ein weiteres grundlegendes Ordnungskriterium in *ZUM Deutsch Lernen* und speziell bei den *Handlungsfeldern*, sodass daraus die hier folgende Liste der *Handlungsfelder* in *ZUM Deutsch Lernen* entstanden ist:

A1, A2 – Elementare Sprachverwendung

- Alltag in Deutschland
- Arbeit, Beruf, Bewerbung
- Einkaufen, Essen und Trinken
- Gesundheit, medizinische Versorgung
- Unterricht: Kindergarten, Schule, Ausbildung
- Mediennutzung
- Orientierung vor Ort, Mobilität
- Wohnen, Einrichtung, Wohnungssuche
- Ämter und Behörden
- Sitten und Gebräuche in Deutschland, lokale Besonderheiten
- Handlungsfelder übergreifende Kommunikation
- Interkulturelles Lernen

B1, B2 - Selbständige Sprachverwendung

- Persönliche Lebensgestaltung
- Ausbildung, Schule und Beruf
- Kulturelles Leben und Medien
- Wirtschaft, Technik, Umwelt
- Gesellschaftliches Leben

¹² https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Kurzbeschreibung_zu_den_Handlungsfeldern

- Regionen in Deutschland und weitere deutschsprachige Regionen
- Eine Grafik beschreiben
- Übergreifende Kommunikationsbereiche

C1, C2 - Kompetente Sprachverwendung

- Arbeits- und Freizeitwelten
- Das geteilte und vereinte Deutschland
- Globalisierung, technischer Fortschritt und ökologische Verantwortung
- Mobilität und demographischer Wandel
- Profil einer deutschsprachigen Region
- Fiktionale Texte und Medien

Angelehnt an die bekannte Farbfolge bei Verkehrsampeln bedeuten die für die *Handlungsfelder* verwendeten Signalfarben in *ZUM Deutsch Lernen* Folgendes:

- „Rot“ (bzw. Violett) für A1 / A2 signalisiert, dass die neu zu erlernende Sprache die Lernenden auf diesem Niveau in ihrer Kommunikationsfähigkeit noch stark ausbremst.
- „Gelb“ (bzw. Orange) für B1 / B2 signalisiert, dass man auf diesem Niveau schon „kurz davor“ ist, sich frei in der neuen Sprache bewegen zu können.
- „Grün“ (bzw. Dunkelgrün) für C1 / C2 signalisiert, dass man auf diesem Niveau sozusagen freie Fahrt in der neu gelernten Sprache hat.

5.2 DaF-Glossar

Das *DaF-Glossar*¹³ stellt wichtige Begriffe für den DaF- und DaZ-Unterricht kurz sowie möglichst anschaulich und praxisnah dar. Dieses Glossar erhebt nicht den Anspruch, ein wissenschaftliches Lexikon zu sein. Es möchte aber DaF/DaZ-Lehrende mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen weltweit einen einfachen Einstieg in wichtige Themen des Fremdsprachenunterrichts bieten.

Dieses Glossar ist sicherlich insbesondere für Lehrende von großem Interesse. Es kann aber natürlich je nach Sprachkenntnissen und Interesse auch von Lernenden genutzt werden.

Einige Begriffe im *DaF-Glossar* sind noch nicht oder nur teilweise erklärt. Aber da *ZUM Deutsch Lernen* technisch gesehen ein Wiki ist, können Ergänzungen oder Änderungen jederzeit (von angemeldeten

¹³ <https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/DaF-Glossar>

Nutzer:innen) einfach und schnell vorgenommen werden. Hierbei ist Mithilfe von zahlreichen Nutzer:innen erwünscht. Auch Lehrende an Hochschulen und Universitäten können ebenso wie Studierende daran mitarbeiten. Das könnte zum Beispiel im Rahmen eines Seminars als projektorientierte Arbeit geschehen.

5.3 Fortbildung

Fortbildungsmodule in ZUM Deutsch Lernen für einen handlungs- und projektorientierten Fremdsprachenunterricht

Schwerpunkte sind digitale Ressourcen und Werkzeuge für den Fremdsprachenunterricht

1. [Einstiegsworkshop: Onlinelernen im Fremdsprachenunterricht](#)
2. [Inhaltliche Ressourcen für DaF und DaZ](#)
3. [SprachenQuests im Fremdsprachenunterricht](#)
4. [Wiki im Fremdsprachenunterricht](#)
5. [Einstieg in das Arbeiten mit ZUM Deutsch Lernen](#)
6. [Wortwolken handlungsorientiert einsetzen](#)
7. [LearningApps und Fremdsprachenlernen](#)

In Arbeit:

- [H5P und Fremdsprachenlernen](#)

Die Portalseite und der Bereich *Fortbildung*¹⁴ bieten Fortbildungsmodule für einen handlungs- und projektorientierten Fremdsprachenunterricht. Dies spricht damit sicherlich vornehmlich Lehrende an, die sich eigenständig oder im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung weiterbilden oder einfach kurz über ein bestimmtes Thema informieren möchten.

Inhaltliche Schwerpunkte im Bereich *Fortbildung* sind digitale Ressourcen und Werkzeuge für den Fremdsprachenunterricht. Aktuell sind dies:

1. [Einstiegsworkshop: Onlinelernen im Fremdsprachenunterricht](#)
2. [Inhaltliche Ressourcen für DaF und DaZ](#)
3. [SprachenQuests im Fremdsprachenunterricht](#)
4. [Wiki im Fremdsprachenunterricht](#)
5. [Einstieg in das Arbeiten mit ZUM Deutsch Lernen](#)
6. [Wortwolken handlungsorientiert einsetzen](#)
7. [LearningApps und Fremdsprachenlernen](#)

In Arbeit ist auch ein Modul zu „H5P und Fremdsprachenlernen“.

¹⁴ <https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Fortbildung>

Fortbildungsdidaktisch orientieren sich die Selbstlernkurse an dem ESRIA-Modell: *Erfahrungen der Teilnehmenden, Simulation und Reflexion von Aufgaben, Präsentation von neuen Inhalten (Input) und der Anwendungsphase.*

Alle diese Mikrofortbildungen können im Rahmen einer Fortbildung, aber auch individuell und untutoriert genutzt werden. Denn alle Informationen hierzu stehen jederzeit online zur Verfügung. Jede:r Interessierte kann also jeweils bei Bedarf für sich selbst passende Informationen suchen und Fortbildungsangebote ganz oder teilweise nutzen. Auch Fortbildner:innen können diese Inhalte nutzen und Bausteine in die eigene Fortbildung einbauen.

5.4 Methoden- und Spiekekiste

Die *Methoden- und Spiekekiste*¹⁵ (kurz: *Methoden*) bietet zahlreiche Informationen zu passenden Methoden und Arbeitsformen im DaF- und DaZ-Unterricht und berücksichtigt dabei viele Spiele und spielerische Möglichkeiten, die für einen sinnvollen und erfolgreichen Unterricht geeignet sein können.

Die Bezeichnung dieser Portalseiten als „Kiste“ soll dabei andeuten, dass man als Lehrende:r (und ggf. auch als Lernende:r) auf die hier verfügbaren Inhalte je nach Bedarf zugreifen kann. – Als eine Schatzkiste steht die *Methoden- und Spiekekiste* jederzeit (im Hintergrund) bereit. Und wer einmal auf der Suche nach einem „Schatz“ ist, wird hier wahrscheinlich auch fündig und oft auch Neues und Überraschendes entdecken.

5.5 Lernpfade

Der Bereich *Lernpfade*¹⁶ in *ZUM Deutsch Lernen* ist noch relativ neu und enthält erst wenige Lernpfade, die als Beispiele dienen können. Dieser Bereich soll noch ausgebaut werden.

Lernpfade sind strukturierte Wege durch eine Reihe von aufeinander abgestimmten Arbeitsaufträgen, mit denen Lernende selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten und üben können, sowohl im Unterricht als auch zu Hause. – Umfangreichere Lernpfade sind dabei zumeist auf mehrere zusammenhängenden Seiten verteilt.

Besonderer Wert liegt dabei auf der Selbstkontrolle der Lernenden. Dies geschieht z. B. durch die Integration von interaktiven Applets, Lernspielen oder durch versteckte Lösungen. Diese Feedbackvarianten ermöglichen eigenständiges und reflektiertes Lernen.

Auf der Seite „Hinweise für die Arbeit mit Lernpfaden“¹⁷ stehen hierzu noch weitere Informationen.

¹⁵ https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Methoden-_und_Spiekekiste

¹⁶ <https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Lernpfade>

¹⁷ https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Hinweise_für_die_Arbeit_mit_Lernpfaden

5.6 Grammatik-Kiste

Die *Grammatik-Kiste*¹⁸ bietet sowohl (vorwiegend) Lehrenden als auch Lernenden zahlreiche Informationen (Erklärungen, Beispiele, Übungsmaterial u. a.) zu wichtigen Themen der deutschen Grammatik.

Die *Grammatik-Kiste* soll dabei (ähnlich wie die *Methoden- und Spielekiste*) eine Art Schatzkiste sein, in der Gutes und Besonderes aufbewahrt wird, was man bei Bedarf (wieder) hervorholen kann.

Die *Grammatik-Kiste* ist also ein Angebot, um sich über ein neues Thema zu informieren, um etwas zu wiederholen oder zu festigen und um Ideen und Materialien für sinnvolle Einführungen, Beispiele und Übungen für den eigenen Unterricht oder das eigene Lernen zu finden.

Gerne kann dieser Bereich durch registrierte und angemeldete Nutzer:innen durch eigene Ideen und Materialien ergänzt werden. Eventuelle Fehler dürfen korrigiert und weniger gelungene Informationen und Materialien durch bessere ersetzt werden. – Wie dies gehen kann, steht weiter unten unter „Als Benutzer:in registrieren?“.

5.7 FIT in Deutsch

Über die Portalseite *FIT in Deutsch*¹⁹ kann man Planungen für entsprechende Kurse und insbesondere Ideen und Materialien für einzelne Themen in *FIT in Deutsch*-Kursen finden. Dies kann man auch als Beispiele für den handlungsorientierten Ansatz von *ZUM Deutsch Lernen* sehen.²⁰

FIT in Deutsch steht für „FerienIntensivTraining Deutsch“, ein Angebot des Schulministeriums in Nordrhein-Westfalen, das sich an neu zugewanderte Schüler:innen der Grundschule und der Sekundarstufe I (also vom 1. bis 10. Schuljahr) richtet und von örtlichen Trägern (Schulen, Vereinen u. dgl.) in den Sommer-, Oster- und Herbstferien durchgeführt werden kann. Regional wird dies jeweils durch das zuständige kommunale Integrationszentrum betreut.

Der Bereich *FIT in Deutsch* zeigt also sehr konkret auf, wie man Inhalte aus *ZUM Deutsch Lernen* in einer konkreten Lehr- und Lernsituation einsetzen kann. Diese Inhalte können für eigene Stunden und Kurse genutzt werden. Und natürlich kann man diese Ideen und Materialien auch für eigene Zwecke überarbeiten.

Ideal wäre es, wenn aus weiteren *FIT in Deutsch*-Kursen weitere Planungen, Ideen und Materialien übernommen werden könnten. Hierfür können sich interessierte Personen als Benutzer:in registrieren lassen (siehe dazu weiter unten den Abschnitt „Als Benutzer:in registrieren?“).

¹⁸ <https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Grammatik-Kiste>

¹⁹ https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/FIT_in_Deutsch

²⁰ Vgl. dazu oben „Handlungsfelder“

Und gerne könnten grundsätzlich auch Ideen und Materialien aus anderen relevanten Einsatzbereichen von DaF und DaZ hier eingestellt werden. Wer dies tun möchte, sollte gerne mit den verantwortlichen Administratoren von *ZUM Deutsch Lernen* Kontakt aufnehmen.²¹

5.8 Interaktive Übungen

Über die Portalseite *Interaktive Übungen*²² findet man schnell zu zahlreichen Seiten mit Übungen, die man online bearbeiten kann und die einem eine sofortige Überprüfung der eigenen Lösung ermöglichen. Das ist dann eine der interaktiven Eigenschaften dieser Übungen. Andere Interaktionen können Rückmeldungen zu fehlenden oder fehlerhaften Lösungen sein. Und natürlich kann dazu auch noch eine Ergebnis-Rückmeldung kommen, verbunden mit Lob oder der Ermutigung, es noch einmal zu versuchen.

Das Gute für die Lernenden ist dabei, dass sie selbst bestimmen können, wie schnell oder langsam sie vorgehen, ob sie eine Übung wiederholen oder nicht, welche Übung sie als nächstes wählen usw. – Mit anderen Worten: Interaktive Übungen ermöglichen den Lernenden einen hohen Grad an Autonomie. Und es ist ja wohl in der Regel auch weniger unangenehm, wenn der Laptop, das Tablet oder das Handy meldet, dass etwas falsch ist, als wenn diese Rückmeldung von einer Lehrkraft kommt.

Die Tatsache, dass diese interaktiven Übungen jederzeit über das Internet abrufbar und gleichermaßen über einen Schreibtischrechner, einen Laptop, ein Tablet oder ein Handy nutzbar sind, gibt sehr vielen Menschen mit unterschiedlichen Geräten Zugang dazu.

Und Lehrkräfte können diese interaktiven Übungen sowohl im Rahmen ihres Unterrichts einsetzen als auch für das eigenständige Üben (Wiederholen, Vertiefen) empfehlen.

Gut ist auch, dass die in der Regel ja recht kurzen Übungen sich auch als „Appetithappen“ für einen neuen Unterrichtsstoff oder auch einfach für neugierige und lernfreudige Lerner:innen anbieten. Erstellt sind die interaktiven Übungen vor allem mit diesen drei Tools, zu denen in *ZUM Deutsch Lernen* zahlreiche Informationen und Hilfestellungen zu finden sind und die alle drei frei verwendet werden dürfen:

²¹ https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Über_ZUM_Deutsch_Lernen#Kontakt; siehe auch die Angaben im letzten Abschnitt dieses Artikels

²² https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Interaktive_Übungen

- R-Quiz²³
- LearningApps²⁴
- H5P²⁵

Das älteste dieser drei Tools ist *R-Quiz*, mit dem auf sehr einfache Weise interaktive Übungen direkt innerhalb von *ZUM Deutsch Lernen* erstellt werden können. Diese einfache Handhabung ist ein großer Vorteil. Allerdings sind die Zahl unterschiedlicher Übungen und die Gestaltungsmöglichkeiten auf wenige Möglichkeiten begrenzt.

Deutlich mehr unterschiedliche Übungsformen und Gestaltungsmöglichkeiten bietet *LearningApps* und man kann auf eine riesige Anzahl unterschiedlicher fertiger Übungen auf der Plattform *LearningApps.org*²⁶ zugreifen.

Das aktuellste Tool für die Erstellung interaktiver Übungen ist *H5P*. Und die zahlreichen Inhaltstypen, die inzwischen auf *H5P.org* und auch auf *ZUM-Apps* zur Verfügung stehen, bieten mittlerweile schon ein breiteres Spektrum an Übungsformen als *R-Quiz* oder *LearningApps*. Die Stärken von *H5P* liegen dabei sowohl in dem breiten Spektrum an Übungsformen als auch in den vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten. Außerdem kann man mit *H5P* auch interaktive Erklärvideos²⁷ und Übungen mit Hilfe von Ton-Aufnahmen erstellen. Das entschädigt letztlich auch dafür, dass *H5P* von den drei hier genannten Tools auch dasjenige ist, das die meiste Einarbeitungszeit erfordert.

Wer selbst eine Übung mit einem der hier genannten Tools erstellen möchte, sollte sich am besten vorhandene Übungen anschauen und dann zunächst einfach eine leicht veränderte Kopie der vorhandenen Übung erstellen. Dabei lernt man dann die Logik dieses Tools bzw. des jeweiligen Übungstyps in der Regel gut kennen.

Gerne kann auch der Bereich *Interaktive Übungen* durch weitere gute Übungen (Apps) ergänzt werden. Wer hieran Interesse hat, sollte eine Registrierung als Benutzer:in beantragen.²⁸

²³ <https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/R-Quiz> und <https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Hilfe:R-Quiz>

²⁴ <https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/LearningApps> und <https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Hilfe:LearningApps>

²⁵ <https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/H5P> und <https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Hilfe:H5P>

²⁶ <https://learningapps.org>

²⁷ Siehe hierzu: https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Erklärvideos_ZUM_Deutsch_Lernen und https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Projekt:_Produktion_von_interaktiven_Lern-_und_Lehrvideos

²⁸ Siehe unten den Abschnitt „Als Benutzer:in registrieren?“

6 Open Educational Resources (OER)

Alle Inhalte in *ZUM Deutsch Lernen* stehen grundsätzlich unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung 4.0 International“ (CC BY 4.0)²⁹, was im alltäglichen Gebrauch zumeist verkürzt als „CC BY“ wiedergegeben wird.

Die Inhalte in *ZUM Deutsch Lernen* sind mit der Lizenzierung unter der Lizenz CC BY „Open Educational Resources“ (OER), also frei nutzbare Bildungsinhalte, und können somit einfach und guten Gewissens weltweit weiterverwendet und dabei auch überarbeitet werden.

Das „CC“ in der Lizenz steht für die Organisation „Creative Commons“, die unter ihrem Namen verschiedene standardisierte und weltweit anwendbare Lizenzformen definiert hat. Das „BY“ in unserer Lizenz bedeutet, dass bei einer Weiterverwendung eines Inhalts aus *ZUM Deutsch Lernen* der Urheber bzw. die Urheberin dieses Inhalts genannt werden muss.

Da in *ZUM Deutsch Lernen* an einem Inhalt, insbesondere an den Texten einer Seite, zahlreiche Personen beteiligt gewesen sein können, genügt es ggf. auch einfach *ZUM Deutsch Lernen* als Urheber:in anzugeben.

Die Lizenz „CC BY“ erlaubt ausdrücklich auch das Bearbeiten von Inhalten und deren Weiterverwendung.

Zu beachten ist aber, dass im Einzelfall in *ZUM Deutsch Lernen* eine andere als die Lizenz CC BY gültig sein kann. Dies ist dann jeweils vermerkt und gilt z. B. (zumindest aktuell) grundsätzlich für die häufig genutzten *ZUM-Apps*, die unter der Lizenz CC BY-SA 4.0³⁰ stehen. – Im Zweifelsfall sollte man also vor einer Weiterverwendung schauen, ob es einen besonderen Lizenzvermerk gibt und wie dieser lautet.

7 Auf allen Geräten nutzbar

ZUM Deutsch Lernen hat ein responsives Design. Das heißt, dass sich alle Seiten der gerade genutzten Bildschirmgröße anpassen, sodass alle Inhalte grundsätzlich auf allen verwendeten Geräten gut aussehen und vor allem auf allen diesen Geräten sinnvoll genutzt werden können, egal ob man an einem großen Schreibtisch-Rechner arbeitet oder etwas auf eine große Tafel präsentiert, ob man einen Laptop, ein Tablet oder ein Smartphone nutzt.

Diese Anpassung der Seitendarstellung an die jeweilige Bildschirmgröße bedeutet, dass Inhalte aus *ZUM Deutsch Lernen* sowohl vor einer großen Lerngruppe präsentiert wie auch individuell überall am eigenen

²⁹ <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>

³⁰ <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

Handy genutzt werden können. Dies kommt sicherlich den von Ort zu Ort und von Lerngruppe zu Lerngruppe sehr unterschiedlichen technischen und organisatorischen Bedingungen sehr entgegen. Dies bietet sowohl Lehrenden wie auch Lernenden überall sehr flexible Einsatz- und Nutzungsbedingungen.

8 Als Benutzer:in registrieren?

Vermutlich wird sich manche Leserin und mancher Leser dieses Artikels über *ZUM Deutsch Lernen* schon die Frage gestellt haben, ob es sinnvoll oder gar notwendig ist, sich in *ZUM Deutsch Lernen* als Benutzer:in zu registrieren, um sich dann mit dem eigenen Benutzernamen anmelden zu können.

Hierzu sollte man sich zwei Dinge noch einmal klar machen:

1. **Alle Inhalte** in *ZUM Deutsch Lernen* können **ohne Anmeldung** gesehen und genutzt werden, einschließlich aller interaktiven Übungen.
2. Nur wer **eigene Seiten erstellen** oder **vorhandene Seiten ergänzen oder überarbeiten** möchte, muss als Benutzer:in registriert und angemeldet sein.

Auf die Frage „Muss oder sollte ich mich als Benutzer:in in *ZUM Deutsch Lernen* registrieren?“ gibt es also zwei klare Antworten:

- **Nein**, wenn du nur eine Seite lesen oder nutzen möchtest, z. B. indem du eine interaktive Übung lösen oder eine Seite ausdrucken bzw. Inhalte daraus kopieren möchtest.
- **Ja**, wenn du eine Seite bearbeiten (ergänzen oder verändern) oder eine neue Seite erstellen möchtest.

Die allermeisten Nutzer:innen werden also die gestellte Frage mit gutem Gewissen mit Nein beantworten.

Wer sich für das Ja entscheidet, sollte sich möglichst zunächst in der entsprechenden Hilfe-Seite³¹ kundig machen und am besten auch das dort zu findende Erklärvideo³² anschauen sowie die Nutzungsbedingungen³³ in *ZUM Deutsch Lernen* zur Kenntnis nehmen.

Der Antrag auf eine Registrierung als Benutzer:in wird nicht automatisch freigeschaltet, sondern von den zuständigen Administrator:innen gesichtet und nur dann freigeschaltet, wenn der Antrag erkennen lässt, dass es sich um den Antrag einer seriösen Person handelt, von der eine konstruktive Mitarbeit zu erwarten ist. – Die Angaben im Registrierungsantrag sollten also ernsthaft sein, aber auch außerhalb des eigenen

³¹ https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Hilfe:Erste_Schritte/Schritt_1

³² https://deutsch-lernen.zum.de/images/5/5b/Nutzerkonto_1.mp4

³³ https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/ZUM_Deutsch_Lernen:Nutzungsbedingungen

Namens keine unnötigen persönlichen Daten enthalten, da diese ansonsten nach der Freischaltung des Antrags für alle Nutzer:innen lesbar sind.

Die Administrator:innen in *ZUM Deutsch Lernen* freuen sich über ernsthafte und konstruktive Mitarbeit, bitten aber auch um Verständnis, dass nicht jedem Antrag stattgegeben wird, da die Erfahrung aus anderen ähnlichen Projekten auf ZUM.de lehrt, dass ansonsten ein nur schlecht zu bewältigender Mehraufwand für diese Administrator:innen entstehen kann. Und alle, die hier mitarbeiten, tun dies ehrenamtlich und unentgeltlich.

9 ZUM-Apps (mit H5P)

Unter „Interaktive Übungen“ steht weiter oben schon, dass mit *H5P* inzwischen eine große Vielzahl unterschiedlicher attraktiver Übungsformen für interaktive und häufig auch multimediale Übungen (Apps) erstellt werden können.

Die „Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet e. V.“ (ZUM.de) hat deshalb die Plattform *ZUM-Apps*³⁴ installiert. Diese steht insbesondere für die Nutzung von mit *H5P* erstellten Apps auf *ZUM.de* zur Verfügung, kann aber auch unabhängig davon genutzt werden, was auch sehr häufig geschieht.

Für *ZUM Deutsch Lernen* und andere Portale auf *ZUM.de* wie z. B. *ZUM-Unterrichten*³⁵ ist vor allem bedeutsam, dass auf *ZUM-Apps* nur Apps mit klaren Urheberrechtsangaben veröffentlicht werden können, was für die *ZUM* und die verantwortlichen Administrator:innen sehr bedeutsam ist, aber zugleich allen, die eine solche App weiterverwenden möchten, auch (weitgehende) Rechtssicherheit gibt.

Auch an anderer Stelle, insbesondere auf *H5P.org*³⁶, erstellte *H5P*-Apps können auch in *ZUM Deutsch Lernen* eingebunden werden. Hierbei muss man sich dann jeweils selbst vergewissern, unter welchen Lizenzbedingungen diese stehen.

Auf der Seite „H5P“³⁷ in *ZUM Deutsch Lernen* findet man sehr gute einführende Informationen zu *H5P* sowie Hinweise darauf, wie mit *H5P* erstellte Apps in *ZUM Deutsch Lernen* eingebunden werden können und wie man diese Apps ggf. auch testen kann.

³⁴ <https://apps.zum.de>; siehe dort auch „Mehr erfahren“ (<https://apps.zum.de/über>)

³⁵ <https://unterricht.zum.de>

³⁶ <https://h5p.org>

³⁷ <https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/H5P>

Auf derselben Seite werden darüber hinaus über 50 verschiedene *H5P*-Inhaltstypen vorgestellt, in der Regel nicht nur mit einer Beschreibung, sondern auch mit Hinweisen zum didaktischen Wert des jeweiligen *H5P*-Inhaltstyps für DaF und DaZ sowie mit Beispielen und weiteren Informationen.

Wer eine Übung (App) auf *ZUM-Apps* erstellen möchte, muss sich (auch) dort als Benutzer:in registrieren.³⁸

10 Integrierte Tools

Wer in *ZUM Deutsch Lernen* aktiv mitarbeiten möchte, wird schnell zu schätzen wissen, dass nicht nur *ZUM-Apps* (s. o.) sondern auch Übungen mit *R-Quiz* erstellt und solche mit *LearningApps* eingebunden werden können, was schon unter „Interaktive Übungen“ weiter oben dargestellt worden ist. Darüber hinaus sind aber noch weitere attraktive Tools in *ZUM Deutsch Lernen* integriert.

Im Rahmen einer Förderung³⁹ von *ZUM Deutsch Lernen* durch die „Hamburg Open Online University“ (HOOU) und deren Träger „Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg“ (HAW) konnten 2021 speziell für *ZUM Deutsch Lernen* vier Widgets zur Einbindung externer Tools⁴⁰ erstellt werden, die als Open Source auch an anderer Stelle genutzt werden können.

Diese Widgets ermöglichen es, folgende Tools, die im DaF- und DaZ-Kontext bedeutsam sind, in *ZUM Deutsch Lernen* einzubinden:

- AnswerGarden⁴¹
- Mentimeter⁴²
- Padlet⁴³
- Quizlet⁴⁴

Dadurch können die mit diesen Tools erstellten Umfragen, digitale Pinnwände usw. in *ZUM Deutsch Lernen* angezeigt, aber auch direkt innerhalb einer Seite von *ZUM Deutsch Lernen* genutzt werden, um z. B. eine Umfrage durchzuführen etc.

³⁸ Siehe „Erste Schritte“: <https://apps.zum.de/erste-schritte>

³⁹ <https://www.zum.de/portal/blog/ZUMTeam/ZUM-Deutsch-Lernen-Was-man-mit-Fördergeldern-machen-kann>

⁴⁰ [\[lernen.zum.de/wiki/Projekt_ZUM_Deutsch_Lernen/Widgets_zur_Einbindung_externer_Tools\]\(https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Projekt_ZUM_Deutsch_Lernen/Widgets_zur_Einbindung_externer_Tools\)](https://deutsch-</p></div><div data-bbox=)

⁴¹ <https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Vorlage:AnswerGarden>

⁴² <https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Vorlage:Mentimeter>

⁴³ <https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Vorlage:Padlet>

⁴⁴ <https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Vorlage:Quizlet>

Soweit dies möglich ist, werden wir uns in *ZUM Deutsch Lernen* auch weiterhin darum bemühen, nicht nur sinnvolle digitale Tools für DaF und DaZ vorzustellen, sondern diese auch soweit wie möglich zu nutzen und zur Nutzung zur Verfügung zu stellen.

Literatur

CreativeCommons. Online unter: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>

H5P. Create, share and reuse interactive HTML5 content in your browser. Online unter: <https://h5p.org>

LearningApps.org. Online unter: <https://learningapps.org>

ZUM-Apps. Online unter: <https://apps.zum.de>

ZUM Deutsch lernen. Eine offene Plattform für DaF und DaZ. Online unter: <https://deutsch-lernen.zum.de>

ZUM Unterrichten. Online unter: <https://unterrichten.zum.de>



Über den Autor

Ich heiße Karl-Otto Kirst und bin Lehrer für Deutsch und Geschichte im Ruhestand. Ich war u. a. 15 Jahre als Lehrer für Deutsch als Fremdsprache im Ausland (Chile und Türkei) tätig und in den letzten Jahren im Schuldienst auch DaZ-Koordinator sowie DSD-Beauftragter meiner Schule sowie als DSD-Begleiter Nordrhein-Westfalen tätig.

Aktuell engagiere ich mich ehrenamtlich bei der Flüchtlingshilfe⁴⁵ in meinem Wohnort Sprockhövel im deutschen Bundesland Nordrhein-Westfalen und bin freiberuflich im Bereich Lernförderung aktiv.

Als Benutzer „Karl Kirst“⁴⁶ bin ich seit Ende 2004 in Wikis der *Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet e. V. (ZUM.de)* aktiv und habe zusammen mit Ralf Klötzke⁴⁷ Anfang 2020 *ZUM Deutsch Lernen* auf *ZUM.de* als Weiterentwicklung vorheriger Projekte ins Leben gerufen und zusammen mit diesem seitdem kontinuierlich weiterentwickelt.

⁴⁵ <https://www.fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de>

⁴⁶ https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Benutzer:Karl_Kirst

⁴⁷ https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Benutzer:Ralf_Klötzke; <https://landeskunde.wordpress.com>